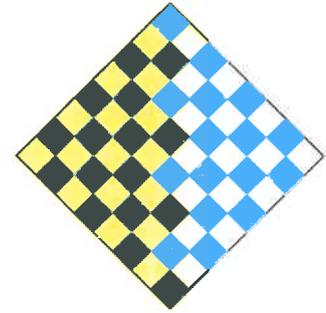


Schach-Bezirksverband München e.V.
im Bayerischen Schachbund

Ordentliche Verbandsversammlung 2019



Protokoll

Zeit und Ort

Samstag, den 16.03.2019 um 10:00 Uhr
Hofbräukeller (Maximiliansstüberl im EG)
Innere Wiener Str. 19
81667 München

Einladung

- Per E-Mail versandt am 11.02.2019
- Aktualisierte Fassung am 22.02.2019 (Anlage 1)

Anwesenheit

- Bis zum Beginn der Versammlung waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Vorstands sowie des Verbandsausschusses erschienen: siehe Anwesenheitsliste „Vorstand und Mitglieder des Verbandsausschuss“ (Anlage 2)
- Bis zum Beginn der Versammlung waren folgende stimmberechtigte Vereinsvertreter erschienen: siehe Anwesenheitsliste „Anwesenheit und Ausgabe der Stimmkarten“ (Anlage 3)

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

- Jörg Wengler eröffnet um 10:15 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.
- Aus Anlass der Aufnahme der Schachabteilung des PSV München in den Schach-Bezirksverband München überreicht Jörg Wengler eine Urkunde an Richard Holzberger.
- Die Versammlungsleitung übernimmt Jörg Wengler. Protokollführer ist Harald Koppen.

TOP 2

Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

- Zu Beginn der Versammlung sind Vertreter von 27 der 33 Vereine sowie 12 von 13 Mitgliedern des Verbandsausschusses anwesend (siehe oben).
- Jörg Wengler stellt fest, dass die Versammlung ist damit beschlussfähig ist.
- Die vertretenen 27 Vereine verfügen über 120 von maximal 128 Stimmen. Inklusive der Stimmen der Mitglieder des Verbandsausschusses umfasst die Versammlung damit zu Beginn 132 von 141 möglichen Stimmen.

TOP 3

Beschlussfassung über die Tagesordnung

- Der Vorschlag, TOP 12 vorzuziehen und als neuen TOP 6 zu behandeln, wird bei 9 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen angenommen. Dieser Vorschlag war bereits mit der aktualisierten Einladung kommuniziert worden.
- Jörg Wengler schlägt weiter vor, die Anträge in Top 11 g und h zusammen zu behandeln (da sie sich inhaltlich teilweise auf die gleichen Regelungen der Turnierordnung beziehen) und in der Abstimmungsreihenfolge zu tauschen. Der Vorschlag wird bei 3 Enthaltungen angenommen.
- Erika Stegmaier schlägt vor, den Antrag in TOP 11 f direkt nach TOP 11 a zu behandeln. Sie befürchtet, dass eine Behandlung des Antrags 11 f unter der fortschreitenden Müdigkeit der Anwesenden leiden könnte. Der Vorschlag wird von der Versammlung bei 19 Gegenstimmen und 39 Enthaltungen angenommen.

TOP 4

Berichte der Mitglieder des Vorstands und des Verbandsausschusses, des Vorsitzenden des Turniergerichts sowie Kassen- und Revisionsbericht

- Jörg Wengler spricht über seine Rolle als 1. Vorsitzender (Anlage 4). Mit Blick auf den Versammlungsablauf bringt er seine Erwartungshaltung zum Ausdruck. Eine Diskussionskultur der Sachlichkeit und des gegenseitigen Respekts habe sich in der Vergangenheit stets am besten bewährt. Zum Abschluss seines Berichts präsentiert er das neue Logo des Bezirksverbandes.
- Der 2. Vorsitzende Jan Englert wird bis zur nächsten Versammlung sein Augenmerk auf die Leitung verschiedener Arbeitsgruppen legen.
- Schatzmeister Ralph Alt verweist auf den Kassenbericht.
- In seiner Funktion als 1. Spielleiter verteilt Jan Englert seinen Bericht (siehe Anlage 5) und ergänzt, dass aufgrund seines Zeitmangels das Münchner Mannschaftspokalturnier sowie das Münchner Ligapokalturnier ausgefallen sind. Zu diesen haben sich in dieser Saison nur je sechs

Mannschaften angemeldet. Es gibt Überlegungen, beide Turniere nächstes Spieljahr im Sommer durchzuführen. Die Münchner Einzelmeisterschaft ist terminlich um Fronleichnam etabliert und in diesem Jahr durch ein fünftägiges Begleitturnier ergänzt. Neu in dieser Saison war eine Schach960-Meisterschaft, an der 14 Spieler teilnahmen.

- Ronny Damaske hat in seiner Funktion als 2. Spielleiter nichts Ergänzendes zu berichten.
- Die Referentin für Frauenschach Erika Stegmaier berichtet über den Spielbetrieb der Münchner Mannschaften in der Frauen-Regionalliga.
- Der Referent für Seniorenschach Jean Bausch präsentiert die Aktivitäten im Seniorenschach (Anlage 6). Die Münchner & Oberbayerische Senioren-MM wurde abgeschafft.
- Der 1. Jugendleiter Markus Lahm stellt fest, dass sich die Anzahl der Mitglieder im Schachbezirk München in den letzten Jahren um über 300 erhöht hat. Er berichtet, dass knapp 40% dieser Mitglieder unter 25 sind und München von den acht bayerischen Bezirken die dritthöchste Anzahl von Mitgliedern unter 25 hat.
- Der 1. Jugendspielleiter Tobias Stempfle verweist auf den von ihm und dem Jugendsprecher Harald Koppen verfassten Bericht (Anlage 7). Für die neu eingeführte U10-Mannschaftsmeisterschaft haben sich 11 Mannschaften angemeldet.
- Pressewart Günter Schütz stellt fest, dass es nach wie vor schwer ist, Artikel über Schach in die Zeitung zu bekommen. Er wird den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf Meldungen im Internet legen.
- In seiner Funktion als Schachwart berichtet Markus Lahm von der Neuanschaffung von 10 Digitaluhren, 50 Schachgarnituren, eines Essenswarmhalters und einer großen Kaffeemaschine.
- Der DWZ-Referent Viktor Anderson verweist auf seinen Bericht (Anlage 8).
- Der Mitgliederreferent Andreas Kammerloher verweist auf seinen Bericht (Anlage 9).
- In seiner Funktion als Referent für Freizeit- und Breitenschach berichtet Markus Lahm von der „Spielwies'n“, bei im letzten Jahr rund 20 Münchner Schachfreunde mitgeholfen haben. Einen Zusammenhang zwischen der Teilnahme an dieser Messe und dem Mitgliederzuwachs hält er für möglich.
- Der Vorsitzende des Turniergerichts, Martin Gstaltmeyr, wertet als erfreuliches Zeichen, dass er nichts weiter zu berichten hat.
- Der Kassenprüfer Joachim Krause hat die Kasse und stichprobenartig die Belege geprüft und empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.

TOP 5

Aussprache über die Berichte

- Erika Stegmaier weist auf die verschiedenen Dateiformate der Protokolle im Downloadbereich der Homepage hin. Jörg Wengler antwortet, dass diese schnellstmöglich vereinheitlicht werden.
- Ferner regt Erika Stegmaier an, mehr Werbung für die Münchner Einzelmeisterschaft und das OIS zu machen. Ralph Alt berichtet, dass die Ausschreibung des OIS früher veröffentlicht wurde als sonst sowie, dass er die Teilnehmer der vergangenen Jahre per Mail angeschrieben hat. Dies soll wiederholt und bei der MEM ebenso gehandhabt werden.
- Winfried Dormann erkundigt sich, ob mittelfristig eine Verringerung der Preisgelder geplant ist, um das geplante Minus auszugleichen. Ralph Alt antwortet, dass dies nicht der Fall ist, um die Attraktivität des Turniers nicht zu verringern. Der Verbandsausschuss hat sich erst einmal für verstärkte Werbemaßnahmen entschieden.
- Ulrich Waibel schlägt vor, für das OIS eine eigene Domain anzulegen.
- Herbert Gstalter erkundigt sich, ob der starke Anstieg der Geldbußen allein auf freigelassene Bretter zurückzuführen ist. Jan Englert bejaht dies und weist darauf hin, dass kein Brett mehr kostenlos freigelassen werden darf.
- Tim Schmitz regt an, das Bemerkungsfeld im Chess League Manager verpflichtend zu machen, um an die Meldung des Schiedsrichters zu erinnern. Jan Englert antwortet, dass dies mit dem kommenden Update geschehen wird.
- Winfried Dormann fragt, welcher Amtsträger des Bezirksverbands Zugang zu personenbezogenen Daten hat und diese sammelt. Ralph Alt sichert ihm eine Antwort zu.

TOP 6

Konzept der Münchner Schachjugend zur Einrichtung der Funktion eines Leistungssportreferenten

- Harald Koppen präsentiert das Konzept der Münchner Schachjugend zur Einrichtung der Funktion eines Leistungssportreferenten (Anlage 10).
- Das Konzept fokussiert auf die Förderung talentierter Jugendlicher.

TOP 7

Ehrung für herausragende Verdienste

- Jörg Wengler erklärt, dass der Verbandsausschuss vorgeschlagen hat, Markus Lahm für seine Verdienste auf Vereins- und Verbandsebene mit der Ehrennadel in Silber des Schach-Bezirksverbandes München zu ehren.
- Hiergegen erhebt sich aus der Versammlung keinerlei Widerspruch.
- Jörg Wengler überreicht die Ehrennadel in Silber an Markus Lahm.

TOP 8

Wahl und Konstituierung des Wahlausschusses

- Martin Gstaltmeyr, Suhel Abdalla und Helmut Schleif werden einstimmig als Mitglieder des Wahlausschuss gewählt.
- Die drei Mitglieder des Wahlausschusses wählen Martin Gstaltmeyr als ihren Vorsitzenden.
- Die Versammlungsleitung während TOP 9 und TOP 10 obliegt daher Martin Gstaltmeyr.

TOP 9

Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Verbandsausschusses

- Martin Gstaltmeyr schlägt eine gesamtheitliche Entlastung des Vorstands sowie des Verbandsausschusses vor. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
- Der Vorstand und der Verbandsausschuss werden einstimmig entlastet.

TOP 10

Neuwahlen

Beachte:

- Enthaltungen werden in der nachfolgenden Tabelle mit „=“ bezeichnet.
- Vor der Wahl des Referenten für Leistungssport wurde die Einführung dieses Amtes einstimmig bei vier Enthaltungen von der Versammlung beschlossen.
- Folgende Kandidaten, die nicht persönlich anwesend waren, hatten vor der Versammlung für den Fall ihrer Wahl bekannt gegeben, dass sie jeweils die Wahl annehmen werden:
 - Hagen Dorendorf
 - Helge Frowein
 - Wolfgang Stadler
- Alle Gewählten nahmen die Wahl an.
- Die Stimmverhältnisse ändern sich durch die Wahlen nicht. Es sind nach wie vor 12 stimmberechtigte Mitglieder des Verbandsausschusses anwesend.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Amt	Bisher	Neu	Ergebnis
1. Vorsitzender	Jörg Wengler	Jörg Wengler	einstimmig (=9)
2. Vorsitzender	Jan Englert	Jan Englert	einstimmig (=9)
Schatzmeister	Ralph Alt	Ralph Alt	einstimmig (=9)
1. Spielleiter	Jan Englert	Jan Englert	einstimmig (=4)
2. Spielleiter	Ronny Damaske	Ronny Damaske	einstimmig
Schriftführer	Harald Koppen	Harald Koppen	einstimmig
Referent für Frauenschach	Erika Stegmaier	Erika Stegmaier	einstimmig (=8)
Referent für Seniorenschach	Jean Bausch	Jean Bausch	einstimmig (=8)
1. Jugendleiter	Markus Lahm	Markus Lahm	einstimmig
1. Jugendspielleiter	Tobias Stempfle	Harald Koppen	einstimmig
Pressewart	Günter Schütz	Günter Schütz	einstimmig (=10)
Schachwart	Markus Lahm	Markus Lahm	einstimmig
Wertungsreferent	Viktor Anderson	Viktor Anderson	einstimmig
Referent für Mitgliederverwaltung	Andreas Kammerloher	Andreas Kammerloher	einstimmig
Referent für Freizeit- und Breitenschach	Markus Lahm	Markus Lahm	einstimmig
Beauftragter für die Homepage (Webmaster)	Helge Frowein	Tobias Stempfle	einstimmig
Referent für Leistungssport		Helge Frowein	einstimmig
2. Jugendleiter	Franz Neubauer	Hagen Dorendorf	einstimmig (=10)
2. Jugendspielleiter	Helge Frowein	Tobias Felser	einstimmig
Jugendsprecher	Harald Koppen	Harald Koppen	einstimmig
Vorsitzender des Turniergerichts	Martin Gestaltmeyr	Martin Gestaltmeyr	einstimmig
Beisitzer des Turniergerichts	Johann Alt Rainer Janovsky	Johann Alt Rainer Janovsky	einstimmig
Ersatzbeisitzer der Turniergerichts	Winfried Dormann (1.) Wolfgang Stadler (2.)	Winfried Dormann (1.) Wolfgang Stadler (2.)	einstimmig (=8) in einem Wahlgang

1. Kassenprüfer	Joachim Krause	Joachim Krause	einstimmig
2. Kassenprüfer	Gerhard Kuchling	Konrad Bumés	einstimmig
Delegierte zur Bundesversammlung des Bayerischen Schachbundes	Jean Bausch Andreas Kammerloher Tobias Stempfle Erika Stegmaier Ronny Damaske	Jean Bausch Andreas Kammerloher Tobias Stempfle Erika Stegmaier Ronny Damaske	einstimmig in einem Wahlgang

TOP 11 Anträge

Top 11 a

- Gegenstand: Haushaltsplan 2019
- Der Antrag des Verbandsausschusses, den Haushaltsplan anzunehmen, wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: Überwiegende Stimmenmehrheit (nicht ausgezählt)
 - Nein: 3 Stimmen
 - Enthaltungen: keine

Top 11 f

- Gegenstand: Format und Zeitplan der MMM
- Die Behandlung dieses Antrags wurde vorgezogen (siehe TOP 3).
- Nach der Erläuterung der Antragsteller hinsichtlich der mit dem Antrag verbundenen Intentionen erfolge eine ausführliche Aussprache, im Rahmen derer es zu ca. 25 Wortmeldungen kam.
- Die Argumentationslinien der Befürworter sowie der Kritiker des früher praktizierten „Kompaktformats“ unterschieden sich nur unwesentlich von den vor zwei Jahren geführten Diskussionen.
- In der Diskussion zeichnete sich aufgrund der ersten Erfahrungen mit dem im Zuge der MMM-Reform eingeführten Format eine klarere Befürwortung der aktuellen Lösung ab als noch vor zwei Jahren.
- Der Antrag der 6 antragstellenden Vereine bzgl. der Streichung des §19 Absatz 7 der Turnierordnung (Anlage 11) wird **nicht angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 38 Stimmen
 - Nein: 87 Stimmen
 - Enthaltungen: 7 Stimmen
- Der Folgeantrag hinsichtlich der konkreten Beauftragung der Spielleitung zur Umsetzung des Kompaktformats wird dementsprechend nicht zur Abstimmung gestellt.

Top 11 b

- Gegenstand: Qualifikation zur MEM aus Jugend-Einzelmeisterschaften
- Der Antrag der Jugendspielleitung, die Regelungen hinsichtlich der Qualifikation für die Münchner Einzelmeisterschaft wie vorgeschlagen zu präzisieren (Anlage 12), wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: Einstimmig
 - Enthaltungen: keine

Top 11 c

- Gegenstand: Ausrichtung von Turnieren mit anderen Bezirken
- Der Antrag der Spielleitung Änderung der Turnierordnung hinsichtlich der gemeinsamen Ausrichtung von Turnieren mit anderen Bezirken (Anlage 13), wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: Einstimmig
 - Enthaltungen: 5 Stimmen

Top 11 d

- Gegenstand: Mannschaftspokalturnier
- Der Antrag der Spielleitung Änderung der Turnierordnung hinsichtlich des Mannschaftspokalturniers (Anlage 14), wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: Einstimmig
 - Enthaltungen: 10 Stimmen

Top 11 e

- Gegenstand: Senioren-Mannschaftsmeisterschaft
- Der Antrag des Referenten für Seniorenschach zur Änderung der Turnierordnung hinsichtlich der Münchner Senioren-Mannschaftsmeisterschaft (Anlage 15), wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 80 Stimmen
 - Nein: 26 Stimmen
 - Enthaltungen: 26 Stimmen

Top 11 h

- Gegenstand: Kaderstärke und Anzahl Nachmeldungen in MMM
- Der Antrag des SC Haar zu §28 der Turnierordnung (Anlage 16), wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 74 Stimmen
 - Nein: 44 Stimmen
 - Enthaltungen: 14 Stimmen

Top 11 g

- Gegenstand: Anzahl Nachmeldungen in MMM
- Die Spielleitung zieht ihren Antrag zu §28 der Turnierordnung (Anlage 17) zurück.

TOP 12
Dringlichkeitsanträge

- Der Versammlung liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 13
Sonstiges

- Jens Nissen regt an, dass E-Mails mit Bußgeldforderungen digital signiert werden, um deren Echtheit zu bestätigen.

Versammlungsende

- Jörg Wengler schließt die Versammlung um 15:30 Uhr.



Jörg Wengler
1. Vorsitzender



Harald Koppen
Protokollführer